

13. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2014-2019

15. September 2015

Anwesend:

Ortsvorsteher:	A. Huber
Ortschaftsräte:	Morlock, Scheer, Supper, Apostolidis (anwesend ab 19:09 Uhr), Küffner, T. Huber, Walther, Postweiler
Beamte, Angestellte u.a.:	Frau Thiele - OV Wo. (Protokoll)
Urkundspersonen:	OR'e Supper, T. Huber
Es fehlen:	OR Knüttel (beruflich)

Verhandelt am 15. September 2015. Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 4. September 2015 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

T a g e s o r d n u n g

- 1. Auszeichnung eines Gewerbegebietes in Wolfartsweier - Beschlussvorlage**
- 2. Änderung der Friedhofssatzung, Urnenwahlgrabfeld 1X auf dem Friedhof Wolfartsweier – Mergeläcker – Beschlussvorlage**
- 3. Sachstandsbericht zum Thema Lärm in Wolfartsweier durch die Ortsverwaltung**
- 4. Fußgänger-/Fahrradüberweg im Bereich der Einmündung L623/Wolfartsweier – Sachstandsanfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion**
- 5. Mündliche Anfragen**
- 6. Mitteilungen der Verwaltung**

Zu 1.:

OV Huber ruft die Beschlussvorlage „Auszeichnung eines Gewerbegebietes in Wolfartsweier“ auf und teilt mit, dass er die Beschlussvorlage zurückzieht, da die Beschlussvorlage mittlerweile keine Gültigkeit mehr hat.

Hierzu geht er auf den Flächennutzungsplan ein und erläutert diesen. Die Fortschreibung ist aus dem Jahre 2010, wobei derzeit eine neue Fortschreibung ansteht. Die Ausweisung eines Gewerbegebietes im Bereich „Im Horbenloch“ wurde dem Stadtplanungsamt zur Prüfung gegeben. Das Stadtplanungsamt sieht das Gebiet als

nicht geeignet an und schlug dem Gemeinderat vor, eine Auszeichnung eines Gewerbegebietes nicht weiter zu verfolgen. Hierzu äußert sich der OV, dass ein falsches Gebiet geprüft wurde. Das bisherige „Thielecke“-Gebiet sei für eine Gewerbeansiedlung ebenfalls nicht geeignet. Eine andere Alternative wäre im Bereich des Schwimmbades. Dort sind kleinere Flächen vorhanden und auch ideal für kleinere Handwerksbetriebe. Nach einer kurzen Aussprache wird sich darauf geeinigt, am Vorschlag „Im Horbenloch“ (reduzierte Fläche) festzuhalten.

Zu 2.:

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage für die Änderung der Friedhofssatzung, Urnenwahlgrabfeld 1X auf dem Friedhof Wolfartsweier – Mergeläcker –.

Der Beschlussfassung wird einstimmig zugestimmt.

Zu 3.:

Der Ortsvorsteher informiert über den Sachstand zum Thema Lärm in Wolfartsweier. Der Lärmaktionsplan des Landes Baden-Württemberg wird fortgeschrieben.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmsituation im Bereich der A8 bei Wolfartsweier geprüft: Austausch der alten Lärmschutzwände gegen hochabsorbierende Elemente, Erhöhung der bestehenden Wände, Einbau einer Mittelwand und Einbau eines lärmindernden Belag. Das Regierungspräsidium spricht sich für solche Lärmschutzmaßnahmen aus, die wirksam für eine große Anzahl Betroffener und auch wirtschaftlich sind. Aus diesem Grund viel die Entscheidung auf einen lärmindernden Belag. Dieser soll bei der nächsten turnusmäßigen Fahrbandeckenerneuerungsmaßnahme umgesetzt werden.

OR Morlock teilt mit, dass die nächste turnusmäßige Fahrbahndeckenerneuerung 2019 anstehen würde.

OR Supper bringt zum Ausdruck, dass ein Flüsterasphalt nicht so belastbar wäre, wie ein regulärer Straßenbelag.

Der Vorsitzende empfiehlt, dass der Ortschaftsrat darauf drängen sollte, dass auch der Einbau einer Mittelwand berücksichtigt werden sollte, und nicht nur mit dem lärmindernden Belag zufrieden geben sollte.

Die weitere Vorgehensweise wird im Bauausschuss geklärt.

Zu 4.:

Der Ortsvorsteher ruft die Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion „Fußgängerüberweg/Fahrradüberweg im Bereich der Einmündung L623/Wolfartsweier“ auf und fasst die Anfrage zusammen.

Nach Mitteilung des Ordnungs- und Bürgeramtes wurde auf die Möglichkeiten von Überquerungshilfen durch moderate Umbaumaßnahmen verwiesen und die Anfrage an das Stadtplanungsamt weitergeleitet. Der Vorsitzende verliest das Antwortschreiben vom Stadtplanungsamt. Nach deren Auffassung sehen sie derzeit dort keine Notwendigkeit an der Einmündung Steinkreuzstraße/L623 eine Querungsmöglichkeit zu schaffen. Dies wurde mit einem hohen Investitionsbedarfes begründet. Weiterhin gibt es verschiedene Auswahlrouten für Radfahrer und Fußgänger.

OV Huber schlägt vor, die Angelegenheit nicht auf sich beruhen zu lassen, sondern in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss nochmals mit dem Stadtplanungsamt eine geeignete Lösung zu finden.

Zu 5.:

Mit einer mündlichen Anfrage erkundigt sich OR Supper über den Beginn der Überarbeitung der Steinkreuzstraße. Die Maßnahme hätte über den Sommer erfolgen sollen.

Weiterhin teilt OR Postweiler mit, dass im Kreuzungsbereich der Mergelackerstr./Grundstraße Steine locker sind.

OR T. Huber fragt nach dem Sachstand „neuer Grundweg“. Hierzu informiert OV Huber, dass der neue Grundweg noch nicht fertiggestellt ist. Die Fertigstellung sollte in diesem Jahr erfolgen.

Zu 6.:

Mitteilungen der Ortsverwaltung:

- Die Containeranlage der Kindertagesstätte ist mittlerweile fertiggestellt und kann bezogen werden. Nach aktuellem Sachstand sind beide Gruppen geöffnet.
- Die Kindertagesstätte bekommt das Hygienesiegel der Stadt Karlsruhe.
- Für die geplante Begrüßungsmappe fehlen Unterlagen der einzelnen Vereine. Bitte die Vereinsvorstände nochmals erinnern. Fristabgabe ist Ende September.
- Für die Spielplätze liegen Angebote vor. Die Arbeiten werden bald beginnen.
- Spendenaufruf im Mitteilungsblatt. Es werden Koffer, Taschen, Umstandskleidung und Kinderschuhe gesucht.
- Einladung Erntedankfeier am 27.09.2015, Beginn: 17 Uhr.
- Haushaltsplan 2015/2016 auf CD.
- Fördergemeinschaft der Grundschule hat sich für die Unterstützung zum 40. Jähriges Bestehen bedankt.
- Nahverkehrsplan der KVV
- Stadtjubiläums-Medaille 2015 – 300 Jahre Karlsruhe
- Bildband „Stadtteilprojekt Wolfartsweiler“ von der Kindertagesstätte zum Stadtgeburtstag.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 19:43 Uhr.

Genehmigt und unterschrieben.

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:

Ortschaftsrat